

Im „Gautsch“ nach Triest. Auf dem Schiff Prechtler und Frau Schmittlein. Reden über Baron Berger, sein Kranksein.– In Triest, Hotel Excelsior; eben klebt der Portier die Todesnachricht Berger an.–

Hugo Schmidl kommt, begleitet uns zur Bahn. Abfahrt nach Villach. Parkhotel.

25/8 S. Villach. Spazieren; allein; dann mit O. im Wagen an den Ossiachersee, zum Annenheim (wo 1894 oder 95? M. R. wohnte).

Nm. Abreise. Telegramm in Spittal, von der N. Fr. Pr., – Berger!– Ich schreibe im Speisewagen ein paar Zeilen. Ankunft Gossensass. Julius und Familie. Hajeks.–

26/8 Gossensass. Regen.– Wieder kleiner Furunkel am Bein.– Mit Hans S. Uferpromenade.–

Nm. gelesen (Pückler Briefe).–

Poker mit Julius, Cronbach, Hans Altmann.–

Nach dem Souper im Damensalon. Gespräch und Geklatsch. Hörte wenig. War schwer verstimmt.

27/8 Spaziergang am Ufer.

Nm. Poker.

Abends in der Hall mit Frau Johann Strauß gesprochen. Sie protegirt und thut wichtig.

Billard mit Julius.

28/8 Julius, nach einer neuen Magenattacke, reist früh mit Helene nach Wien.–

Mit O. nach Sterzing und zurück.

Nm. die neuen Bernh. Correcturen durchgesehn.–

Spazieren allein Franz Josefs Höhe, Kohlgrubenweg.–

Billard mit Neffen Hans.–

29/8 Abfahrt; von Frau Altmann begleitet.

In München an der Bahn Albert. Weiter nach Tutzing, Hotel Simson.–

Liesl kommt ins Hotel, sieht besser, aber lange nicht gut aus, hört sehr schlecht.

Frl. Hohorst und Neviny.–

30/8 Vm. zu Liesl. (Villa Carola.)

Nm. mit O. Dampferfahrt. Seeshaupt und zurück.–

Zu Liesl. Frau Scheuch.–

31/8 Spaziergang Vormittag. Zu Liesl. Frau Brünauer, soll in Mährisch Ostrau Vermächtnis gastiren. Ich widerrate. Geschichten von Reinhardt, der nebstbei doch auch ein Schäbian.–

Bernhardi Änderungen.